



VELM-

Ausgabe:
Winter 2018

GÖTZENDORF

aktuell

Feuerwerkskörper

Feuerwerkskörper sollten ausschließlich unter Einhaltung der Beschreibung verwendet werden.

Seite 4

Schlüsselübergabe

Am 12.9. konnten die Wohnhausanlagen in der Landstraße feierlich eröffnet und die Schlüssel übergeben werden.

Seite 7

Spiel- und Sportplatz

Das Projekt „Revitalisierung Spiel- und Sportplatz“ wurde gestartet. Erste Termine dazu haben bereits stattgefunden.

Seite 9

Musikschule St. Barbara

Seit Beginn des Schuljahres 18/19 gibt es die Möglichkeit, die Musikschule St. Barbara bei uns im Ort zu besuchen.

Seite 11

Dorferneuerungsverein

Viele kleine Projekte konnten im Jahr 2018 umgesetzt werden. Der Adventspaziergang war auch wieder ein großer Erfolg.

Seite 22

Inhalt

Gemeinde allgemein

Danke an die Ortsbildpflege	4
NÖLI und Strauchschnitt Übernahme	4
Termin Christbaumabholung	4
Heizkostenzuschuss	4
Information zur Schneeräumung	4
Verwendung von Feuerwerkskörpern	4
Hochwasserschutz	5
Kanalsanierung	5
Rattenbekämpfung	5
Straßenbau und Brückengeländer	6
Windkraft	6
Bauplätze	6
Keine Übernahme von Baustellenabfällen	6
Schlüsselübergabe Wohnhausanlage	7
Lebensqualität im Weinviertel	7
Regionsbad	8
Darlehen	8
Angelobung neuer Gemeinderat	8
Spiel- und Sportstätten	9
BH Gänserndorf 150-Jahr Jubiläum	10
Danke für die Hochzeitsglückwünsche	10

Soziales | Vereine | Institutionen

Musikschule St. Barbara	11
Bücherei	12
Bildungs- und Heimatwerk	13
Handarbeitsrunde	13
Senioren	15
Pensionisten	16
Tennisverein	17
Waidenbachtaler Heimatkapelle	18
Kameradschaftsbund	19
Bratapfessen	19
Kinderfreunde	19

Soziales | Vereine | Institutionen

Freiwillige Feuerwehr	21
Dorferneuerungsverein	22 u. 23
MFG Wild Dogs	25

Allgemeines | Hochzeiten | Geburtstage

Geburtstage und Jubiläen	26
Termine Geburtstage Hochzeiten	28

*Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest, besinnliche
Feiertage und einen guten Rutsch
ins Jahr 2019 wünscht das
Gemeinde- und
Gemeindezeitungsteam!!*

Alexandra Konecny
Werner Breyer
Reinhard Mahn

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf, A-2245 Velm-Götzendorf,
Hauptstraße 133.

Koordination u. Redaktion: Gerald Haasmüller, Werner Breyer

Layout u. Umsetzung: Werner Breyer

Titelfoto: z.V.g. Fotos: z.V.g.

Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at
E-Mail: gemeinde@velm-goetzendorf.at Info-Tel: 02538/85340

Wir möchten darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichteren Lesbarkeit in vielen Berichten die männliche Sprachform verwendet wird. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich in gleicher Weise für die weibliche.

Liebe Velm-Götzendorferinnen und
Velm-Götzendorfer!
Liebe Jugend und Kinder!

Nach der Übergabe der Wohnhausanlage möchte ich auch an dieser Stelle alle „Zuagroasten“ in den Wohnungen auf das Herzlichste willkommen heißen!

Weiters heiße ich alle weiteren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in letzter Zeit ein Eigenheim in Velm-Götzendorf erworben oder gemietet haben, herzlich willkommen!

Das Vereins- und somit das Freiwilligenwesen ist in kleinen Orten wie Velm-Götzendorf unabkömmlich. Aufgrund der Veränderungen in unserer Gesellschaft kommt es dabei auf alle an!

Sie, als neue Mitbürgerinnen und Mitbürger, möchte ich herzlich bitten, sich am Vereinsleben zu beteiligen und Veranstaltungen zu besuchen.

Vom Großteil der Vereine und Organisationen im Ort lesen Sie Berichte in den Ausgaben der Gemeindezeitung. Welche Talente, Begabungen und Interessen Sie auch immer haben - Freiwillige Feuerwehr, Sport (Tennisverein), Musik (Waidenbachtaler Heimatkapelle, Kirchenchor), Österreichischer Kameradschaftsbund, Jagd (Gesellschaften Velm und Götzendorf), Bücherei, Bildungs- und Heimatwerk, Dorferneuerungsverein, Pfarre, Generationennachmittage, politische Organisationen usw. – alle würden sich über Ihre geschätzte Mitarbeit und Unterstützung herzlich freuen!

Die Mitarbeiter am Gemeindeamt und ich helfen Ihnen gerne weiter, um mit den Verantwortlichen der jeweiligen Organisation in Kontakt zu kommen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich aus der großen Menge an neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einige in der nächsten Zeit in den diversen Vereinen wiederfinden!



Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen,
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein –
so soll Weihnachten sein!
(unbekannter Verfasser)

Ich wünsche ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten sowie viel Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2019!

Ihr Bürgermeister Gerald Haasmüller

Herzliches Dankeschön für die Ortsbildpflege

Die Gemeinde Velm-Götzendorf bedankt sich, wie jedes Jahr bei allen Gemeindegürgern, die sich bei der Pflege und Verschönerung der öffentlichen Flächen einbringen! Ohne die Mithilfe von so vielen fleißigen Händen wäre es nicht möglich, die Denkmäler und Marterl, sowie Rasenflächen, und nicht zu vergessen die Blumendekoration an zahlreichen Stellen im Ort zu pflegen. Bei der langen Trockenheit und großen Hitze in diesem Sommer war heuer wirklich viel zu tun. – EIN GROSSES DANKE!

NÖLL und Strauchschnitt Übernahme

Wie gewohnt werden ca. alle zwei Wochen die vollen NÖLI-Kübel beim Bauhof übernommen bzw. ausgetauscht.

Übernahme NÖLI:

10:30 Uhr – 11:00 Uhr

Strauchschnitt:

(von März bis Nov.):

8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie bei der Anlieferung des Strauchschnitts die Hinweisschilder und ordnen Sie das Strauchgut richtig zu.

Termin Christbaumabholung

Die Christbaumabholung findet am Montag, dem 14. Jänner 2019, statt. Die Christbäume bitte am Abholtag

bis spätestens 9:00 Uhr vor Haus legen. Diese werden nur von Schmuck und Lametta befreit mitgenommen. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 11. Jänner 2019, am Gemeindeamt, falls Sie die Abholung nutzen wollen.

Heizkostenzuschuss

Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen können am Gemeindeamt den NÖ Heizkostenzuschuss beantragen. Bezieher einer Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) sind in den meisten Fällen bezugsberechtigt.

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 30. März 2019 am Gemeindeamt unter Vorlage eines Bezugsnachweises beantragt werden.

In der Sitzung des Gemeinderates am 17. Dezember 2018 wurde über den Tagesordnungspunkt Heizkostenzuschuss verhandelt. All jene, welche in die Richtlinien zum Erhalt des Heizkostenzuschusses vom Land NÖ fallen, bekommen voraussichtlich auch von der Gemeinde einmalig einen Zuschuss ausbezahlt.

Information zur Schneeräumung

Der Winter ist nunmehr eingekehrt und leider nicht nur mit idyllischen Schneelandschaften, sondern auch mit Pflichten für Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten verbunden. So normiert § 93 Straßenverkehrsordnung 1960, dass entlang einer Liegenschaft (ausgenommen von dieser Regelung sind unverbauete, land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke), die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen Gehsteige und -wege einschließlich der dort befindlichen

Stiegenanlagen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sein müssen. Sollte ein Gehsteig oder -weg nicht vorhanden sein, trifft diese Verpflichtung lediglich auf den Straßenrand in der Breite von 1 m zu.

Unabhängig davon ist die Gemeinde als Straßenerhalterin bemüht, die örtlichen Verkehrsflächen rund um die Uhr in entsprechendem Zustand zu halten. Wir ersuchen aber um Verständnis, dass es vor allem bei stärkeren, länger anhaltenden Schneefällen gegebenenfalls zu Verzögerungen kommen kann.

Information zur Verwendung von Feuerwerkskörpern

Feuerwerkskörper werden in vier Gefahrenklassen unterteilt, wobei lediglich für die ersten beiden Kategorien (F1 wie z. B. Wunderkerzen ab einem Alter von 12 Jahren und F2 wie z. B. die so genannten Schweizer Kracher ab einem Alter von 16 Jahren) kein spezieller Lehrgang erforderlich ist. Dennoch gilt auch hier, dass die Verwendung in der Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-/Alters-/Erholungsheimen, Tierheimen/-gärten sowie leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Orten wie z. B. Tankstellen verboten ist (eine Ausnahme des Bürgermeisters kann in diesen Fällen nicht erfolgen). Bitte beachten Sie gegebenenfalls außerdem, die pyrotechnischen Gegenstände – auch außerhalb des Ortsgebietes – nur einzeln und voneinander getrennt zu zünden, widrigenfalls eine Verwaltungsüber-

tretung vorliegt. Weiterführende Informationen zur Verwendung von Feuerwerkskörpern finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort („<http://www.help.gv.at>“).

Sicherheitshinweise zur Verwendung von Feuerwerkskörpern:

Immer wieder kommt es beim Abschießen von Feuerwerksraketen oder dem Einsatz von Böllern zu ungewollten Zwischenfällen. Besonders häufig verletzen sich junge Menschen dabei.

- Gebrauchsanweisung und Warnhinweise auf der Rakete oder der Verpackung genau lesen und beachten. Dort sind auch die Sicherheitsabstände vermerkt.
- Schusskisten auf ebenen Untergrund stellen, damit sie nicht kippen. Mit gestreckter Hand die Zündschnur am Ende anzünden.
- Flasche als Abschussrampe ist nicht ideal, weil sie viel zu leicht umkippen kann. Stecken Sie Raketenstäbe nicht in den Boden, sondern nutzen Sie eine stabile Abschussrampe. Am besten geeignet, weil standsicher, sind ein Sonnenschirmständer oder ein eingegrabenes Wasserrohr.
- Abschussneigung beachten: Raketen immer senkrecht abfeuern. Bei zu starker Neigung fallen die Raketen zu früh herunter und zünden erst knapp über dem Boden.

Hochwasserschutz

Friedhofberg

Beim Hochwasserschutzprojekt Friedhofberg wurden die Rohre, Schächte sowie die Betonleitwand fertiggestellt. Die Geländeanpassun-

gen und der wasserführende Weg, der von der Kirche bis zur Betonleitwand führt, werden im Frühjahr in Angriff genommen. Im Zuge dessen wird auch die Parkfläche zwischen Kirche und Friedhof asphaltiert. Die Baufertigstellung und Übergabe der Hochwasserschutzanlage an die Gemeinde ist für das erste Halbjahr 2019 geplant.

Ebenthalerstraße

Beim Hochwasserschutzprojekt Ebenthalerstraße findet im Frühjahr die wasserrechtliche Verhandlung statt. Als zusätzliche Maßnahme ist auch die Kommassierung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen vorgesehen. Dadurch kann in diesem Bereich auch die Wegsituation deutlich verbessert und die Bodenerosion erfolgreich vermindert werden.

Im Südosten werden zum Schutz des Ortsgebietes durch die Errichtung eines Hochwasserschutzdammes und Rückhaltemaßnahmen die Hochwässer über einen neuen Regenwasserkanal sicher abgeleitet. In diese geplanten Maßnahmen werden natürlich auch der südwestliche Bereich des Ortsgebietes sowie der Güterweg südlich der Winterzeile miteinbezogen.

Dieses Projekt wird in zwei Bauabschnitten errichtet, wobei der Kanal 2019 und die Damm- und Leitwandarbeiten 2020 durchgeführt werden.

Kanalsanierung

Nach der Zustandsbewertung und einer Aufstellung, in welchem Abschnitt welche Zustandsklasse vorherrscht, wird nun die Ausschreibung für den Beginn der Kanalsanierung vorbereitet. In der zweiten Jahreshälfte 2019 sollen dann mit der Sa-

nierung des Hauptsammlers in der gesamten Länge begonnen und die schlechtesten Abschnitte des Ortsnetzes, wo rasche Maßnahmen erforderlich sind, saniert werden.

Für das Jahr 2019 ist ein Betrag von € 300.000 vorgesehen, im Jahr 2020 € 400.000 und 2021 € 300.000.

Mit dieser einen Million Euro sind dann der Hauptsammler sowie die größten Ortsnetzschäden repariert. Die weitere Sanierung des Kanalnetzes wird nach jetziger Kostenschätzung noch eine weitere Million Euro betragen und nach einer Ausschreibung ab dem Jahre 2022 erfolgen.

Rattenbekämpfung

Die Rattenbekämpfung wurde heuer über den Sommer durchgeführt. Bisher gab es keine weiteren Meldungen über Rattenbeobachtungen. Dies dürfte auf eine positive Entwicklung hindeuten, da sich zuvor Meldungen über gesichtete Ratten gehäuft haben. Sollten wieder Sichtungen erfolgen, bitten wir um Meldung am Gemeindeamt. Wir danken für die Unterstützung!

Nochmals möchten wir daran erinnern, dass Speisereste (Fleisch, Wurst, Käse, ...), Fette und Öle nur in den dafür vorgesehenen Behältern (Biotonne, Nöli, ...) entsorgt werden dürfen!!

Eine unsachgerechte Entsorgung fördert den Zuwachs der Rattenpopulation, und bereitet zusätzliche Probleme in der Kläranlage, dadurch entstehen unnötige Belastungen und Kosten bei der Abwasserentsorgung, von den Schäden an unserer Umwelt ganz zu schweigen!

Straßenbau und Brückengeländer

Die Straßenbauarbeiten an der Hauptstraße wurden abgeschlossen. Es wurde dabei der Unterbau mit einer Zementstabilisierung aufbereitet, damit die von Fahrzeugen verursachten Erschütterungen, aufgrund des instabilen Untergrundes, minimiert werden. Die Arbeiten wurden von der Firma Porr durchgeführt. Die Kosten dafür betragen etwa 150.000 Euro.

Im Ortsbereich wurden einige Schachtabdeckungen dem heutigen Stand der Sicherheit angepasst. Es wurden auch die Brückengeländer am Wiesenweg und Oberen Damm erneuert und dem Stand der Technik angepasst.

Aufgrund der immer wiederkehrenden, unerfreulichen Ereignisse in den letzten Jahren ergeht das dringende Ersuchen an alle, die Brücken mit größeren Fahrzeugen, Maschinen und Gerätschaften so zu befahren und zu benützen, dass die Geländer nicht beschädigt werden. Sollte trotzdem einmal etwas passieren ergeht die Bitte an alle, dies entsprechend zu melden und versicherungstechnisch abzuwickeln. Das Geländer am Oberen Damm war dermaßen demoliert und verformt, dass eine Reparatur teurer gekommen wäre als die Neuerrichtung.

Auch das Geländer am Wiesenweg wurde leider ohne Meldung mehrmals „abgeräumt“.

Die Kosten für diese Schlosserarbeiten betragen knapp 24.000 Euro.

Windkraft

Die Erweiterung des Windparks und die Umbauarbeiten sind abgeschlossen. Es wurden auf unserem Gemeindegebiet sieben neue Windkraftanlagen errichtet. Zehn Windkraftanlagen des ersten Windparks wurden abgebaut, stattdessen wurden vier neue errichtet. Somit ist derzeit um eine Windkraftanlage mehr in Betrieb als vor den Bauarbeiten.

Insgesamt befinden sich sechszehn Windkraftanlagen in unserem Gemeindegebiet in Betrieb.

Bauplätze

Für die neu geplanten Bauplätze in Richtung Waidendorf sind noch Arbeiten durchzuführen. Derzeit wird an einem Teilbebauungsplan gearbeitet. Dieser wird bis Ende des Jahres fertig.

Nach einer sechswöchigen Auflagefrist kann dieser anschließend in der Gemeinderatssitzung im Februar beschlossen werden.

Die Trafostation wird im ersten Halbjahr 2019 entfernt und eine neue errichtet.

Für alle vier dieser neu geschaffenen Bauplätze gibt es bereits schriftliche Kaufansuchen.

Es wurden im abgelaufenen Jahr 2018 somit sieben Bauplätze verkauft.

Bitte alle Interessenten für Bauland dies schriftlich bekanntgeben, damit von Seiten der Gemeinde weiter mit Nachdruck an der Schaffung von Bauland gearbeitet werden kann und dies auch gegenüber dem Land NÖ begründbar ist.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle wiederholt auf die vielen

Grundstücke im Bauland, welche im Privatbesitz sind. Aufgrund des aktuellen Themas der Bodenversiegelung ist eine Bebauung innerhalb des verbauten Gebietes jedenfalls einer neuen Siedlung außerhalb des Ortsraumes vorzuziehen.

Von Seiten der Gemeinde kann hier nur die Bitte erfolgen, solche Grundstücke potentiellen Bauwerbern anzubieten und zu veräußern.

Keine Übernahme von Baustellenabfällen

Da Glas- und Mineralwolle sowie Dämmplatten aus Polystyrol („Styrodur“) eine Gefahr für die Gesundheit darstellen und somit als gefährlicher Abfall eingestuft sind, können diese bei den zweimal jährlich stattfindenden mobilen Sammlungen nicht entgegengenommen werden. Diese dürfen allerdings auch nicht über den Restmüll entsorgt werden, sondern müssen bei einem befugten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden, im Bezirk Gänserndorf sind das die FCC Zistersdorf Abfall Service GmbH (Standort Zistersdorf), die NUA-Abfallwirtschaft GmbH (Standort Hohenruppersdorf) sowie die Franz Hödl Gesellschaft m.b.H. (Standort Wittau). Bitte klären Sie die geplante Entsorgung im Bedarfsfall im Vorfeld ab!

Gemeinde allgemein

Schlüsselübergabe Wohnhausanlagen Landstraße

Am 12. September 2018 fand im Beisein von LAbg. René Lobner (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) die feierliche Schlüsselübergabe statt. Bei Speis und Trank wurden den neuen Mietern ihre Schlüssel überreicht.

Mit den beiden Wohnhausanlagen mit jeweils 12 Wohnungen, gibt es nun auch diese Möglichkeit des Wohnens im Ort, derzeit sind alle Wohnungen vergeben.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnung haben, bitten wir Sie, sich mit der NÖ Wohnbaugruppe 02236/405-0 in Verbindung zu setzen, da die Gemeinde keinen Einblick auf den jeweils aktuellen Vermietungsstand hat.

Lebensqualität im Weinviertel

Im Sommer des Vorjahres wurde seitens der LEADER Region Weinviertel Ost eine Umfrage zur Lebensqualität im Weinviertel durchgeführt, daran haben unter anderem auch 82 Teilnehmer aus der Gemeinde mitgewirkt. Insbesondere wur-

den hierorts eine funktionierende Nahversorgung sowie das soziale Gemeinschaftsleben hervorgehoben. Negativ hingegen wurde vor allem die Nutzung leerstehender Gebäude bewertet. Als Ergebnis der Erhebung konnte außerdem kürzlich ein Projekt zur Neugestaltung des örtlichen Spielplatzes gestartet werden, wobei wir allen Mitwirkenden für die konstruktiven Beiträge danken möchten! Näheres zum Gesamtergebnis der Umfrage kann man unter „<http://www.lebenswertes-weinviertel.at>“ nachlesen.



Foto von der Eröffnung „Wohnhausanlage Landstraße“

Regionsbad

Nachdem es aktuell kein entsprechendes Hallenbad im Bezirk Gänserndorf mehr gibt, begann die Stadtgemeinde Gänserndorf Überlegungen an einen Neubau mit einem 25 m Becken anzustellen. Es soll dies mit Unterstützung möglichst vieler Gemeinden des Bezirkes Gänserndorf erfolgen. Die Gesamtbaukosten betragen 7,5 Mio. €.

Davon wird die Hälfte von Bund und Land, sowie die zweite Hälfte von der Stadtgemeinde Gänserndorf aufgebracht.

Die Partnergemeinden leisten einen Beitrag von 1 € pro Einwohner um den veranschlagten jährlichen Abgang zu reduzieren und so den Betrieb leichter zu ermöglichen.

Es wird vierteljährlich Tage geben, an denen die Bewohner der Partnergemeinden freien Eintritt haben. So wie auch, abhängig von der Gemeindegroße, Gutscheine für ermäßigten Eintritt.

Schwimmen zu lernen ist für alle Kinder ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit, und zum sicheren Bewegen im öffentlichen Raum. Durch dieses Hallenbad werden auch Kinder, die sonst keine Möglichkeit haben in unmittelbarer Umgebung schwimmen zu lernen, diese Chance haben.

Für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es eine Möglichkeit äußerst körperschonend Bewegung zu machen, und so die körperliche Fitness auch im Alter noch zu bewahren.

Somit ist dies ein Projekt, welches von allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und allen Generationen genutzt werden kann.

In der Gemeinderatssitzung am 5. November d. J. wurde mehrheit-

lich beschlossen, diese Kooperation (mit der Leistung des Beitrages) mit der Stadtgemeinde Gänserndorf abzuschließen.

Kürzlich erfolgte dazu der Spatenstich mit Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner. Die Eröffnung des Regionalbades ist für die erste Jahreshälfte 2020 geplant.

Darlehen

Aufgrund von höheren Mehreinnahmen im Jahr 2018 bestand die Möglichkeit eine Sonderrückzahlung zur Reduktion des offenen Kindergartendarlehens zu tätigen.

Es konnten zusätzlich 80.000 € zur Tilgung aufgewendet werden.

Das offene Darlehen für den Zu- und Umbau des Kindergartens betrug zu Jahresbeginn 360.000 €, mit Jahresende 2018 sind hier noch 250.000 € offen. Die Laufzeit dieses Darlehens ist bis Ende 2027.

Das zweite offene Darlehen der Gemeinde betrifft den Veranstaltungs-

saal – hier betrug der offene Saldo zu Beginn 2018 174.200 €, per Ende 2018 sind hier noch 150.600 € ausstehend. Dieses Darlehen läuft bis Ende 2025.

Weitere geringe Kredite betreffen den Schul- Kindergartenfonds vom ehemaligen Neubau des Kindergartens. Bei diesen sind per Ende 2018 noch 1.800 € offen.

In Summe betragen daher die offenen Darlehen seitens der Gemeinde Velm-Götzendorf per Ende 2018 knapp über 402.000 €.

Dies sind um 136.000 € weniger als zu Beginn des Jahres 2018.

Angelobung neuer Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 3. September 2018 wurde Roman Stuhr als neuer Gemeinderat angelobt. GR Roman Stuhr arbeitet schon seit Beginn im Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ mit.



Foto Regionsbad: Foto zur Verfügung gestellt von den NÖN

Gemeinde allgemein

Anschließend wurde GR Roman Stuhr statt Bgm. Gerald Haasmüller zum Energiebeauftragten der Gemeinde Velm-Götzendorf bestellt, GR Werner Breyer übernahm das Amt des Jugendgemeinderates.

Wir wünschen in den neuen Funktionen viel Freude und Erfolg!

Spiel- und Sportstätten in Velm-Götzendorf

Nachdem der Velm-Götzendorfer Kinderspielplatz bereits in die Jahre gekommen ist, wurde eine Initiative zur Revitalisierung gestartet.

Dazu gab es eine Auftaktveranstaltung am 25. Oktober, bei der neben Bgm. Gerald Haasmüller und GR Werner Breyer rund 28 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Velm-Götzendorf ihre Ideen für einen neuen Mehrgenerationen-Spielbereich einbrachten.

In Kleingruppen wurde ein neuer Spielbereich aus dem Blickwinkel folgender Altersgruppen analysiert:

- Kleinkinder & Kindergartenkinder
- Schulkinder
- Jugendliche
- Erwachsene & Turngruppen

Folgendes Gesamtresümee kann aus den einzelnen Gruppen zusammengefasst werden:

- Die Pflege des Kinderspielbereichs wurde in allen Kleingruppen angemerkt. Ohne regelmäßiger und guter Pflegemaßnahmen ist eine Nutzung der Spielflächen/Trainingsplätze nicht möglich.

- Aktuell ist der Spielplatz nicht übersichtlich. Die Hügel verhindern, dass man die Kinder im „Blick“ hat. Ein neuer Spielplatz und auch ein Platz mit Trainingsgeräten sollte übersichtlich sein, um die Kinder und die Trainingsteilnehmer sehen zu können.
- Um bei einer neuen Anlage auch zum Verweilen einzuladen, müssen ausreichend Tische und Bänke zur Verfügung stehen.
- Sowohl für eine zukünftige Beleuchtung des Platzes als auch für Veranstaltungen bei den neuen Anlagen wäre ein Stromanschluss sinnvoll.
- Der derzeitige Baumbestand ist nicht gut gewählt, das herabfallende Obst zieht Wespen an. Zielführend wären Bäume die Schatten spenden.

Darauf aufbauend gab es am 29. November einen Termin mit DI Doris Haidvogel, die vom Land Niederösterreich für eine kostenlose Beratung eines Generationenspielplatzes zu uns kommen konnte. Sie wird bis Jahresende einen Vorschlag schicken, wie ein zukünftiger Generationenspielplatz aussehen könnte und wie die Spiel- und Sportstätten angeordnet werden sollten.

Anfang 2019 soll es eine weitere Runde mit den Velm-GötzendorferInnen geben, bei denen die Ergebnisse von Fr. DI Haidvogel vorgestellt und diskutiert werden können. Die Einladung folgt sobald die Ergebnisse eingelangt sind.



Foto Auftaktveranstaltung „Spiel- und Sportstätten Neu“

Die BH Gänserndorf feiert heuer ihr 150-jähriges Bestehen

Einige historische Daten

Das Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft befand sich von 1868 bis 1897 in Groß-Enzersdorf und von 1897 bis 1901 in Floridsdorf.

Der damals „Unter-Gänserndorf“ genannte Bezirk entstand 1901 aus den Gerichtsbezirken Matzen, Marchegg (vorher Bezirk Floridsdorf) und Zistersdorf (vorher Bezirk Mistelbach). Später wurde der Bezirk um Gemeinden des aufgelösten Bezirks Floridsdorf-Umgebung vergrößert. Schließlich kamen 1957 aus dem damaligen Bezirk Wien-Umgebung die Wierrandgemeinden zum Bezirk.

1899 wurde das Grundstück am heutigen Standort von der Gemeinde Unter-Gänserndorf um 11.000 Gulden angekauft und das Amtsgebäude errichtet. Am 29. Mai 1901 fand die feierliche Eröffnung der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf im Beisein des Statthalters Erich Graf Kielmansegg statt.

In den Jahren 1990 und 1999 bis 2002 wurden zwei Zubauten auf diesem Grundstück errichtet.

Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf hat je eine Außenstelle in Groß-Enzersdorf und in Zistersdorf. Zurzeit sind dort insgesamt 130 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Statement des Bezirkshauptmannes Dr. Martin Steinhauser (seit 1. Dezember 2012)

„Die Bezirkshauptmannschaften in Österreich haben sich über mehr als 150 Jahre als stabiles und tragendes Element in der staatlichen Verwaltung – besonders auch in Krisenzeiten – bewährt.

In einer Bezirkshauptmannschaft tätig zu sein, bedeutet, Bürgerinnen und Bürger zu begleiten, sei es im Rahmen einer sozialen Fürsorge, sei es im Bereich der öffentlichen Sicherheit, im Katastrophenschutz oder in Wirtschaft und Umwelt.

Sie nimmt ihre Aufgaben aber auch dann wahr, wenn es gilt, ordnend einzugreifen, um ein funktionierendes Miteinander zu ermöglichen. Bürgerservice ist die eine Seite. Genauso bedeutsam ist es, die Regeln unseres Rechtsstaates kompetent und konsequent umzusetzen, mit Augenmaß, Fingerspitzengefühl und Hausverstand.

Die Aufgaben der Bezirkshauptmannschaft sind vielfältig. Sie können nur im „Miteinander“ adäquat erfüllt werden – deshalb ist die Zusammenarbeit mit den Dienststellen des Landes und des Bundes im Bezirk, mit den Einsatzorganisationen und den Gemeinden oberstes Gebot. Ich freue mich sehr, dass in unserem Bezirk Gänserndorf eben dieser Zusammenhalt in besonderer Weise Tag für Tag gelebt wird!“

Danke für die Glückwünsche

Wir möchten uns für die vielen Glückwünsche anlässlich unserer Hochzeit von privaten Mitbürgerinnen und Mitbürger als auch von allen Organisationen und Vereinen herzlichst bedanken!

Das Team der Gemeinde und die Gemeinderäte wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Foto: Hochzeit Gerald und Martina | Danke für die Glückwünsche

Ab Jänner 2019 ist die Gemeinde Velm-Götzendorf ein offizielles Mitglied des Gemeindeverbandes der Musikschule St. Barbara. Der Unterricht ist nun für alle Verbandsangehörige zu gleichen Konditionen in folgenden Fächern möglich: musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlaginstrumente, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Violine, Klavier, Gesang, Orgel, Musikkunde, Jugendblasorchester, Bläserklasse und Big-Band. Neu im Fächerspielzeug ist Fagott.

Im Schuljahr 2018/19 werden im Gemeindeverband der Musikschule zurzeit 340 SchülerInnen von 16 engagierten MusiklehrerInnen unterrichtet. Davon stammen bereits 9 SchülerInnen aus Velm-Götzendorf.

Die SchülerInnen präsentieren sich nicht nur bei den Konzerten und Klassenabenden der Musikschule. Verschiedene Ensembles bereichern auch immer wieder Veranstaltungen der Gemeinden, unter anderem werden Festakte, Weihnachtsfeiern und Lesungen umrahmt. Auch bei Messen kann man einige Ensembles bei der musikalischen Gestaltung hören.

Vor Schulschluss werden jährlich Übertrittsprüfungen abgehalten. Diese Prüfungen werden teilweise als Kombinationsprüfungen mit dem Niederösterreichischen Blasmusikverband durchgeführt, sodass die KandidatInnen auch das Jungmusikerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes erlangen können.

Die Musikschule St. Barbara feiert im aktuellen Schuljahr das 20-jährige Jubiläum der Verbandsgründung.

Anlässlich findet im April 2019 das Frühlingskonzert der Musikschule statt, zu dem die SchülerInnen und LehrerInnen herzlich einladen.

Sollten Ihre Kinder Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf. Eine Anmeldung ist im Zuge der Verbandsvergrößerung auch mit Jänner 2019 möglich. Ich stehe Ihnen für Auskünfte gerne unter der Telefonnummer 0664/3363391 zur Verfügung.

Mag. Reinhard Stöckl, Leiter des GV der Musikschule St. Barbara

Herzliches Dankeschön für die Umsetzung

Mit dem Wintersemester 2018 wurde in Velm-Götzendorf eine Expositur der Musikschule St. Barbara in Matzen möglich gemacht. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die an der Umsetzung mitgewirkt haben. So kann auch in Zukunft die Ausbildung des Musikernachwuchses sichergestellt werden.

Es ist jetzt möglich, dass in Velm-Götzendorf Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene bei musikalisch und pädagogisch ausgebildeten Lehrern ein Musikinstrument erlernen.

Der Unterricht erfolgt in den Räumlichkeiten der Waidenbachtaler Heimatkapelle.

Der Einstieg in den Unterricht ist grundsätzlich jahresweise möglich (Schuljahr).

Bei Interesse stehen Ihnen folgende Musikkollegen zur Verfügung.

Herbert Schmid (0664/5352963)

Robert Zecha (0676/4424494)

Werner Breyer (0660/3176402)

Martin Stöckl (0699/15032407)

Ich bin zuversichtlich, dass wir für jeden Interessierten ein geeignetes Musikinstrument zur Verfügung stellen können. Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und alles Gute für 2019.

Herbert Schmid

Obmann

Waidenbachtaler Heimatkapelle



Computer • Netzwerk • Service

+43 2282 61330 • info@move1.at • www.move1.at
2230 Gänserndorf • Bahnstraße 44

Bücherei

Unsere Bücherei wird von Jung und Alt sehr gerne besucht.

Die Schulkinder machen immer wieder gerne einen Ausflug in unsere Bücherei. So besuchte uns im April die Klasse von Frau VD Petra Eminger mit 17 Kindern, im Juni marschierte Frau VL Margit Rögner mit 17 Kindern nach Velm-Götzen-dorf. Und im September kam Frau VL Barbara Berger mit 22 Kindern zu uns in die Bücherei.

Die Kinder sind jedes Mal von der Auswahl der Bücher bei uns begeistert. Viele kommen auch weiterhin mit ihren Eltern um Bücher auszuborgen.

Im Oktober durften wir uns über die neuen Regale für den erweiterten Kinderbereich freuen, welchen wir in den nächsten Wochen noch fertig gestalten müssen.

Mit Unterstützung der Pfarre bekamen wir heuer einen Pelletofen, damit es auch im Winter angenehm warm in der Bücherei ist.

Beim Adventspaziergang veranstalteten wir wieder einen Bücherflohmarkt, der sehr gut angenommen wurde.

Das Team freut sich jeden Mittwoch von 16-18 Uhr über Ihren Besuch.



Foto: Bücherei / Besuch Volksschule Spannberg



Foto: Bücherei / Volksschule Spannberg

Bildungs- und Heimatwerk Handarbeitsrunde

Dieses Jahr wurden in zwei Kursen 18 Krippen gebaut und davon 17 Krippen im Keller ausgestellt. Die Jahreskrippe von Frau Renate Zillinger wird bei ihr zu Hause ausgestellt.

Recht herzlichen Dank an Pater Hans Ulrich für die Krippensegnung. Er hat in Vertretung von Pater Karl diesmal die Segnung übernommen. Herzlichen Dank auch an Familie Magrutsch, dass wir wieder ihren Keller benutzen durften.

Wir haben auch heuer wieder eine Bausteinaktion durchgeführt und möchten den Reinertrag für einen neuen Ofen in der Krippenwerkstatt ansparen.

Für die Verlosung hat unser Krippenbauer Franz Ertl eine orientalische Weihnachtskrippe in rund 90 Arbeitsstunden gebaut. Die glückliche Gewinnerin der Weihnachtskrippe ist Frau Wanpen Starnberger, der 2. Preis geht an Frau Michaela Pirkner und der 3. Preis an Herrn Thomas Pfeiffer.

Für das Jahr 2019 sind im Frühjahr und im Herbst Krippenbaukurse vorgesehen.

Unser nächster Krippenbaukurs beginnt am 26. Jänner 2019 mit der Vorbesprechung.

Bitte um Voranmeldung bei Fam. Ertl (Tel. 02538/85603).

Das Bildungs- und Heimatwerk wünscht allen frohe Festtage und viel Glück im Jahr 2019.

Ingeborg Ertl

Obfrau v. BHW – Velm-Götzendorf

Mit großem Engagement haben die Frauen der Handarbeitsgruppe auch heuer wieder genäht, gestrickt und gequiltet. Dabei sind viele schöne und praktische Stücke entstanden, welche beim Adventspaziergang am Kellerberg zu bestaunen und käuflich zu erwerben waren.

Für alle, die gerne mit uns Handarbeiten möchten: Wir treffen uns nach der Weihnachtspause ab Ende Jänner 2019 jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr im Handarbeitsraum in der alten Volksschule.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019.

Die Handarbeitsrunde



Foto: Bildungs- und Heimatswerk / Krippenbaukurs



Foto: Handarbeitsrunde

BAU MIT HOLZ
BAU MIT

POELL GmbH
komplett bedacht!

WIR DÄMMEN
ÖKOLOGISCH MIT

ISOCELL

EINBLAS-
DÄMMUNG



IHR INDIVIDUELLES HOLZHAUS
ALS RUNDUM SORGLOS PAKET

WWW.POELL.CC



4-facher
Meisterbetrieb

VIER
GENERATIONEN
SCHAFEN
VERTRAUEN

HOLZBAU
INGENIEURHOLZBAU
DACHDECKEREI
SPENGLEREI
PLANUNG
STATIK
BAUPHYSIK

WIR SCHAFFEN DAS.

www.nv.at

Gerald Haselberger

Tel. 0664/80 109 5273

gerald.haselberger@nv.at

Herbert Savonith

Tel. 0664/80 109 5223

herbert.savonith@nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Niederösterreichische Versicherung AG

2230 Gänserndorf | Hans-Kudlich-Gasse 1

generali.at/karriere

Gesucht!

Verstärkung meines erfolgreichen Teams.

Gefunden?

Sie wollen mein erfolgreiches Team verstärken?
Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung.



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Hermann Boswald, M +43 664 2538768,
hermann.boswald@generali.com

Vielleicht starten Sie schon bald Ihre
Karriere unter den Flügeln des Löwen.



Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.



PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Niederösterreich
Baugebiet Gänserndorf
Prötteser Straße 49, 2230 Gänserndorf
T +43 50 626 2350
porr-group.com

PORR

WEB
grünstrom
resident

Der Tarif für unsere
Windpark-Gemeinden

Weitere Informationen unter:

www.web-gruenstrom.at

Tel.: 02848 6336-56

Senioren

Unser Seniorennachmittag jeden 1. Donnerstag im Monat war immer gut besucht.

Dabei konnten wir unsere Mitglieder Marianne und Josef Pinnisch zur Goldenen Hochzeit und Gertrude und Franz Bauer zum 65. Hochzeitstag herzlich gratulieren. Außerdem feierten wir den 90. Ge-

burtstag von Herrn Franz Bauer, den 80. Geburtstag von Herrn Willibald Falk sowie die 70er von Frau Johanna Eder und Frau Helga Kaiser.

Im November waren wir mit 41 Personen Ganslessen im Gasthof Kraft. Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier am 14. Dezember konnten wir Pater Karl sowie Bürgermeister Gerald Haasmüller mit Gattin begrüßen.

Wir feierten im besinnlichen Rahmen mit Weihnachtsliedern und Gedichten und jedes Mitglied bekam ein kleines Geschenk.

Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2019.

Alfred Hahn



Foto: Seniorenweihnachtsfeier

**Marchsand - Transporte
Recycling - Erdbau**

KOLAR

2263 Dürnkrot - Bahnstraße 4

Tel.: 02538/80238 marchesand-kolar@aon.at

Tel: 0043 | (0) 22 83 | 4 00 7 | E-Mail: office@raum-planung.at

RAUMPLANUNG | STADTPLANUNG

Ziviltechnikerin & Akad. Exp. f. Solararchitektur
Dipl. Ing. Barbara Fleischmann



Am Kirchberg 100 | A-2262 Stillfried

Im Schulgebäude am Kirchenberg fanden regelmäßig, alle zwei Wochen, die Klubnachmittage statt. Im Juli, September und Oktober wurden zusätzliche Bauernschnapsturniere veranstaltet, wo auch diesmal wieder viele Gäste aus den umliegenden Orten teilnahmen.

Das alljährliche Herbstfest im Veranstaltungssaal stand Anfang Oktober unter dem Motto des 30-jährigen Bestehens der Pensionisten Ortsgruppe Velm-Götzendorf. Die Bezirksobfrau des PVÖ Gänserndorf Liane Garnhaft überreichte dem Obmann Anton Krammer aus diesem Anlass eine Ehrenurkunde der PVÖ-Landesorganisation. Zu den Ehrengästen der gut besuchten Veranstaltung

zählten unter anderem auch Dechant Mag. Pater Karl Seethaler, der Bürgermeister von Velm-Götzendorf Gerald Haasmüller, der Ehrenbezirksobmann LABg.a.D. Herbert Sivec und die Obfrau der Volkshilfe Velm-Götzendorf LABg.a.D. Christine Krammer. Die Schopf-Buam spielten wie gewohnt zum Tanz auf und unterhielten das zahlreiche Publikum bis in die Abendstunden.

Im Oktober besuchte eine Gruppe der Mitglieder das Christine Frey Theater in Fuchsenbigl und erlebte einen lustigen Theaterabend bei dem Schwank „Schnuppertage im Seniorenheim“.

Ende Oktober wurde eine Autofahrt zum Flughafen Schwechat

organisiert. Zahlreiche Mitglieder erlebten eine eindrucksvolle Rundfahrt am Flughafengelände und in einer Präsentation einen interessanten Blick hinter die Kulissen des Flughafenbetriebes. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Heurigenbesuch in Groß-Schweinbarth.

Im November trafen sich die Mitglieder auch heuer zum geselligen Martiniganslessen im Gasthaus Kraft.

Im Dezember bildete ein Weihnachtsessen im Gasthaus Kraft mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier den gelungenen Abschluss des Vereinsjahres.



Foto: Herbstfest 30 Jahre PVÖ Velm-Götzendorf

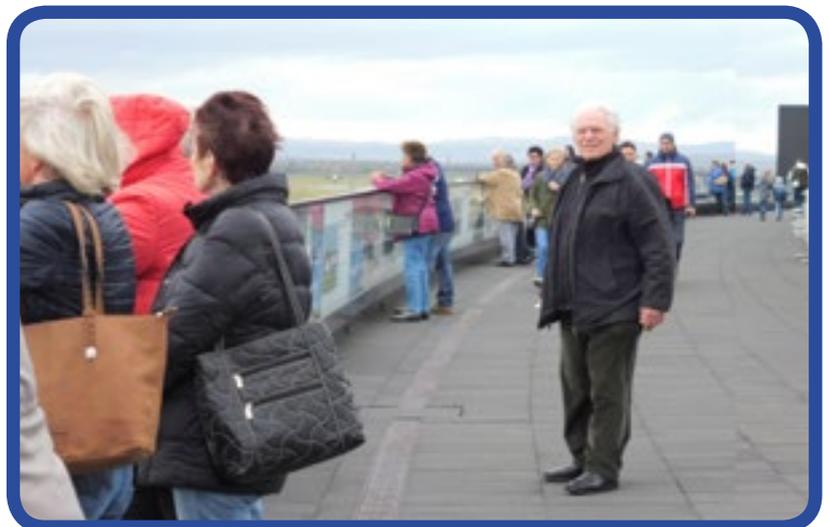


Foto: Exkursion Flughafen Schwechat

Tennisverein

Auch im Jahr 2018 nahm unsere Herrenmannschaft an der Grenzland-Meisterschaft teil. Unsere Spieler haben mit 4 Siegen in 4 Spielen den Aufstieg in die 4. Klasse geschafft.

Gespielt haben heuer: Bauer Bernd, Falk Alfred, Gruber Anton, Haasmüller Gerhard, Haasmüller Stefan, Hladky Markus, Kopp René, Kopp Roland und Popp Nico.

Beim Pfingstfest versorgte der Tennisverein alle hungrigen Besucher mit Bratwurst und Käsekrauter sowie erstmalig mit Kaffee und selbstgebackenen Mehlspeisen.

Heuer gab es seit langem wieder ein Einzel- und Doppeltturnier bei dem auch Nichtmitglieder teilnehmen durften. Den ganzen Sommer über wurde fleißig gespielt. Alle Spieler wollten den Pokal in Form eines Bierfasses gewinnen und ein Match gegen den Kindertrainer war noch zusätzliche Motivation um fleißig zu trainieren. Am Ende setzte sich der Trainer vor Popp Nico und Popp Nino durch. Das Doppel entschieden Popp Nino und Albrecht Fritz für sich.

Zum Ende der Saison wurden noch neue Trainingsanzüge und Dressen ausgesucht und jedes Mitglied hatte die Möglichkeit sich eine Garnitur zu bestellen. Somit sehen wir der neuen Spielsaison in der höheren Klasse mit Vorfreude entgegen.



Foto: Tennisverein mit neuen Teamdressen

Das zweite Halbjahr des Jahres 2018 neigt sich bald dem Ende zu. Wir möchten nochmals einen kleinen Rückblick geben.

Im Sommer veranstalteten wir zum ersten Mal einen „MusikAntn-Heurigen“ am Kellerberg, bei dem wir uns über zahlreiche Besucher freuen durften. Sowohl am Samstag, als auch am Sonntag fanden viele Besucher den Weg auf den Kellerberg. Mit einigen Verbesserungen werden wir diese Veranstaltung auch im kommenden Jahr fortführen.

Ab August probten wir wieder kräftig mit unserem neuen Stabführer Robert Schmid für die Marschmusikbewertung in Zistersdorf. Dort erreichten wir Mitte September einen

ausgezeichneten Erfolg in Stufe E.

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr bildete unser Jahreskonzert unter dem Motto Feuer. Dabei unterhielten wir zahlreiche Zuhörer mit „feurigen Musikstücken“. Während des Konzertes wurden langjährig tätige Mitglieder mit Ehrenmedaillen in Bronze (Reinhard Epp, Florian Glück, Cornelia Stöckl, Ulli Friedrich) und Silber (Gerald und Michael Huber) geehrt. Besonderer Dank wurde Herrn Karl Hynek ausgesprochen, der lange Zeit als Obmann und Stabführer im Verein tätig war. Ihm wurde die Ehrennadel in Gold durch Bezirksobmann Franz Haberl verliehen.

Am Ende des Jahres möchten wir uns bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben. Wir würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr findet bereits am 12. Jänner 2019 statt, um 20:00 Uhr wird der Ball der Waidenbachtaler im Veranstaltungssaal eröffnet. Die Tanzband Belcanto unterhält Sie wieder bis in die Morgenstunden.



Foto: Jahreskonzert

ÖKB & Bratapfelessen & Kinder

NÖ Kameradschaftsbund. Ortsverband Velm-Götzendorf

„Das Haus der Kameradschaft“ im SOS Kinderdorf in der Hinterbrühl wird seit Gründung des Kinderdorfes vom Kameradschaftsbund betreut.

Der NÖ Kameradschaftsbund besteht aus 12 Hauptbezirken, im Jahr 2019 ist der Hauptbezirk Gänserndorf wieder mit der Betreuung an der Reihe.

Da das Haus schon in die Jahre gekommen ist, ist der HB angehalten Renovierungen und Instandhaltungsarbeiten durchzuführen.

Die Kameraden werden, wenn sie die Einladungen zum Kränzchen austragen um eine Spende dafür bitten. Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung des SOS Kinderdorfs! Ortsobmann, Johann Hailzl



Foto: Kinderfreunde Adventspaziergang

Liebe Bratapfelgenießerinnen und Bratapfelgenießer!

Das 14. Bratapfelessen fiel dieses Jahr auf den 8. Dezember, rund umher im Weinviertel wurde festliche Adventstimmung verbreitet. Für viele Besucherinnen und Besucher war die Vorstadt 42 nicht das einzige „Eventlokal“ des Tages. Deswegen freuten wir uns ganz besonders über euren Besuch! Dieses Mal dürfen wir eine Spende von 1.862,50 Euro an die MÖEWE überweisen. Wie jedes Jahr bedanken wir uns recht herzlich bei allen die gespendet haben! Frohe Festtage, Glück und Gesundheit fürs neue Jahr wünscht euch Familie Ertl aus der Vorstadt.

Kinderfreunde

Der Kinderfreundestand im Weinstadel beim Advent am klingenden Kellerberg bot den vielen Besuchern wieder Snacks sowie heiße und kalte Getränke. Auch der Nikolo war wieder zu Besuch und hatte viele Süßigkeiten in seinem großen Sack. Malen, Zwetschkenkrampus- und Nikolausstiefelbasteln rundeten das Kinderprogramm ab.



Foto: Braapfelessen



Autohaus GEBHART



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Versicherung und Finanzierung
- Service, Reparatur- und Lackierarbeiten für alle Fahrzeugmarken

*Wir wünschen Ihnen
allen frohe Weihnachten
und ein schönes
neues Jahr 2019!*

02538/85266 | www.gebhart.at | gebhart@gebhart.at

Ja! Jetzt IN WINDKRAFT INVESTIEREN

» Sauberer **Strom**

» Saubere **Umwelt**

» Saubere **Erträge**

*Die Windkraft Simonsfeld AG ist
einer der großen Windstromproduzenten
Österreichs mit Sitz in Ernstbrunn
im Weinviertel.*

*An unseren Kraftwerken können
Sie sich wirtschaftlich beteiligen!*

Jetzt informieren unter:
www.wksimonsfeld.at/investieren
oder 02576/3324-700



RIESENSCHLUCK

EVN

Weiches Wasser für das Weinviertel

**EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in
Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.**

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

→ Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden
in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

→ Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem
Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis
14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit
auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Freiwillige Feuerwehr

Geschätzte Ortsbevölkerung!

Um den praktischen Umgang mit unseren Geräten und das Wissen darüber zu vertiefen, wurden auch im zweiten Halbjahr wieder zahlreiche Übungen in unserer Wehr abgehalten. Die Schwerpunkte lagen dabei im Bereich des Löscheinsatzes, des technischen Einsatzes und der Menschenrettung.

Unsere Wehr nahm auch an allen Übungen des Abschnittes Gänserndorf und an der Unterabschnittsübung in Spannberg teil, bei denen speziell ein Augenmerk auf die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren gelegt und die Einsatzkoordination geübt wird. Die Funk-Unterabschnittsübung fand heuer in unserer Wehr statt, bei dieser wird die Kommunikation, der Umgang mit den Funkgeräten und das Arbeiten in der Einsatzleitung intensiviert. Als Abschluss unseres heurigen Übungsjahres fand eine sogenannte Inspektionsübung statt. Bei dieser Inspektionsübung wird ein bestimmtes Übungsszenario vom Abschnittsfeuerwehrkommandanten vorgegeben. Bei der anschließenden Durchführung der Übung werden die Kameraden vom Abschnittsfeuerwehrkommandanten und den Mitgliedern des Abschnittsfeuerwehrkommandos beobachtet. Im Anschluss an die Übung gab es ein sehr positives Feedback durch die Beobachter für unsere Arbeit in der Wehr.

Im zweiten Halbjahr gab es auch einige Einsätze für unsere Wehr. Anfang Juli wurden wir zu einem Mährescher-Brand in Waidendorf alarmiert, es folgte dann im August eine Alarmierung zu einem Flurbrand am Hintausweg zur Kirche in

Götzendorf. Anfang September wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf der Straße Richtung Spannberg gerufen und ein paar Tage später kam es zu einem technischen Einsatz. Wir wurden nach Spannberg alarmiert um dort Auspumparbeiten nach Starkregen durchzuführen. Im Oktober wurden wir zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet bei der Kreuzung Raika/Kindergarten gerufen. Bei diesem Unfall waren zwei PKWs involviert, wobei einer davon im Eingangsbereich der RAIKA zum Stehen kam, ein Lenker wurde bei diesem Unfall verletzt und wurde durch die Rettung versorgt.

Einige Kameraden wurden in Kursen auf Bezirks- und Abschnittsebene ausgebildet - auch an diversen Fortbildungen für die Fachchargen wurde zahlreich teilgenommen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für Ihre treue Unterstützung und bauen weiter auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2018 sowie alles Gute für das Jahr 2019 wünschen Ihnen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Ankündigung: Am 31.12.2018 findet wieder der alljährliche Glühweinstand im Feuerwehrhaus statt – Sie sind herzlich willkommen.

VORSICHT ADVENTKRANZ-, CHRISTBAUMBRAND

Bei der Verwendung von Naturkerzen Vorsicht walten lassen!

Trockene Adventkranz-, Christbaumadeln sowie Lametta sind leicht entzündlich und es kann rasch ein Brandherd entstehen – daher sollte ein Feuerlöscher, eine Löschdecke oder ein Kübel mit Wasser immer greifbar sein!!

Die Kameraden der FF Velm-Götzendorf



Liebe Dorferneuerungsmitglieder, liebe Mitbewohner!

Im zweiten Halbjahr 2018 wurden vom DEV viele kleine Projekte umgesetzt. Dazu zählen Erhaltungsarbeiten wie an den Parkbänken, Marterln, Reinigungsarbeiten und vieles mehr. Um den Kellerberg zu beleben wurde als erster Schritt ein Kellerverzeichnis aufgestellt. Ein paar Keller haben den Besitzer gewechselt und man sieht, dass mit Sanierungsarbeiten neuer Schwung auf diesen traditionellen Hügel kommen kann.

Im Sommer hatten wir zehn Vorstellungen in unserem Sommerkino am Kellerberg. Im kommenden Jahr kann jeder Interessierte gerne Filme aussuchen. Durch Hilfestellung des Vereins kann man dann mit Freunden in schöner Umgebung Sommerabende bei einem Gläschen Wein oder Bier genießen.

Beim Blutspenden vom 29. August wurden 54 Spender gezählt. Der nächste Termin in unserem Ort ist der 28.8.2019 wieder zwischen 16:00 und 20:00 Uhr beim Veranstaltungssaal. Die Termine Ebenthal und Götzendorf gibt's zum Ausschneiden in dieser Ausgabe. Das rote Kreuz sucht auch immer dringend Stammzellenspender. Auf www.rotekreuz.at/stammzellen kann man sich registrieren. Hier genügt ein Wangenabstrich mittels Wattestäbchen.

Mit dem Adventspaziergang findet auch der DEV seinen Jahresabschluss. Ich bin dankbar, dass dank der Hilfe vieler Freiwilliger, der Aussteller und der guten Vorbereitung, diese große Veranstaltung reibungslos geklappt hat. Heuer haben sich 51 Aussteller um die Besucher gekümmert, die möglichst traditionelle Weihnachten sehen möchten. Die Stimmung war sehr weihnacht-

lich, unterstützt durch schöne Beleuchtung, den Besuch des Nikolos und des Bläserensembles „die Frosties Sixties“.

Beim „Bunten Nachmittag“ gibt's nächstes Jahr wieder ein sehr tolles Angebot. Zum Beispiel Bauernschnapsen, Faschingsausklang mit Musik, Muttertagsfeier, Schürzenparty usw... Jeden 1. Dienstag im Monat ab 15.00 Uhr im Veranstaltungssaal. Bei fehlender Mobilität hilft Ilse Gruber gerne.

Besten Dank an all die Blumenpfleger und Ortsverschönerer! Ohne euch wäre unser Velm-Götzendorf nur halb so lebenswert. Auch an alle, die Laubarbeit verrichten und dabei nicht die Arbeit sehen, sondern die Schönheit der Natur die unser Dorfbild prägt.

Die Arbeiten an der Kirchenstiege wurden begonnen, und werden im Frühjahr 2019 fortgeführt. Da ich hier authentische österreichische Materialien möchte, wurde für die Arbeiten am Granit die Steinmetzfirma Krippel beauftragt. Die schönen Gusseisen Geländersteher wurden bei der Fa. Drab in Wien bestellt. 2019 sollte der Großteil fertiggestellt werden.

Ich bedanke mich für das abgelaufene Jahr recht herzlich beim Vorstand des DEV, der Gemeinde und vor allem den vielen freiwilligen Helfern.

Ein schönes Weihnachtsfest und guten Rutsch!! Auch im Namen der Vorstände

Euer Obmann
Stefan Gebhart



Foto: Dorferneuerungsverein Bankrestaurierung



Foto: Dorferneuerungsverein Kastanienbäume bei Kirchenstiege fallen



Foto: Dorferneuerungsverein Grabarbeiten



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

DIE BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND LÄDT SIE ZUR BLUTSPENDE EIN:

Blutspendeterminale 2019

Datum	Ort	Standort	Zeit
Mi., 27.3.19	Ebenthal	Bus beim Feuerwehrhaus	16.00- 20.00
Mi., 26.6.19	Ebenthal	Bus beim Feuerwehrhaus	16.00- 20.00
Mi., 28.8.19	Velm – Götzendorf	Bus beim Veranstaltungssaal	16.00- 20.00
Mi., 20.11.19	Ebenthal	Bus beim Feuerwehrhaus	16.00- 20.00

Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis mit und beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite! Spenden Sie zum ersten Mal, dürfen Sie nicht älter als 60 Jahre sein.

BLUT SPENDEN
☎ www.blut.at

RETTET LEBEN
☎ 0800 190 190



Wir funktionieren Österreich.

Die Austrian Power Grid AG (APG) betreibt das überregionale österreichische Stromnetz. Gemeinsam mit den Energieversorgern in den Bundesländern sorgen wir dafür, dass das Land rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr sicher mit Strom versorgt wird.

Mehr Infos unter www.apg.at



*Josef Geyder und sein Team wünscht
Freunden und Kunden frohe Weihnachten,
Zeit der Ruhe und Prosit 2019.*



*Frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches
Jahr 2019*



DIE MODERNEN LÖSUNGEN VON RAIFFEISEN

Vom persönlichen Finanzportal Mein ELBA bis zu Apps und Mobile Payment – wir bieten Ihnen moderne Lösungen, die Banking einfach machen und Ihnen Zeit sparen.

MEIN ELBA LOGIN



Bankstellenleiterin Hildegard Halzl, Anita Lehner und Dominic Kitzl sind Ihre Ansprechpartner für alle Geldangelegenheiten.



Hochwasserschutz und Kanäle für Gemeinden, Betriebe und Private

Bauwerke auf die man sich
verlassen kann



Dipl.-Ing. Werner

HELLER



Ingenieurkonsultent
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Dipl.-Ing. Werner Heller

01 - 489 21 66
office@zt-heller.at
www.zt-heller.at



Ausfahrten und Touren 1. Halbjahr 2018

- Motorrad nach Polen 31.5. - 2.6. ca. 1100 km
- Mofa zum Buschberg am 9.6. ca. 140 km
- Motorrad ins Waldviertel am 30.06. ca. 350 km

Ausfahrten und Touren 2. Halbjahr 2018

- Slowakei mit 10 Mofas am 08.09. ca. 196 km
- Slowakei mit 13 Motorrädern (14 P.) ca. 320 km

Dies und Das

Am 13.10. haben wir erstmals eine Sitzung mit anschließendem gemütlichen Vereinsabend im Gasthaus der Familie Schlegl (Obersulz) abgehalten, was sich als gute Kombination gezeigt hat!

!!! Unser alljährlicher Jahres-Ausklang mit „Klumpert-Essen“ findet heuer am Freitag, den 28.12. ab 20 Uhr statt !!!

Die Motorradfahrgemeinschaft WILD DOGS wünscht allen Velm-Götzendorfern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für 2019 !!!





Foto:
90. Geburtstag Franz Bauer
Eiserne Hochzeit
Franz und Gertrude Bauer

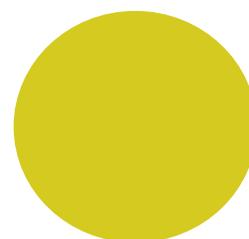


Foto:
90. Geburtstag Maximilian Janka

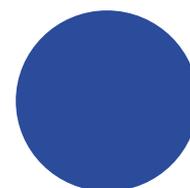


Foto:
Goldene Hochzeit
Brigitte und Hubert Kopp





WIR FUNKTIONIEREN ÖSTERREICH.

Die Austrian Power Grid (APG) ist das Rückgrat der österreichischen Stromversorgung. Nur mit einem leistungsfähigen Stromnetz kann Österreich sicher versorgt und seinen Klimazielen näher gebracht werden.

www.apg.at



Bäckerei-Kaufhaus GLÜCK

2244 Spannberg, Hauptstraße 70
Hohenruppersdorf Velm-Götzendorf
Parkstraße 6 Hauptstraße 125



ventureal



TIPP:

kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

*Seien
Sie!
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen
EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten
senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps
und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN

Mehr auf evn.at/energieberatung

Termine I. Halbjahr 2019

- 5. Jänner ÖVP Neujahrspunsch | 15:00 | VAS
- 6. Jänner Konzert „Sunny Brass“ | 15:00 | VAS
- 12. Jänner Musikerball der WHK | 20:00 | VAS
- 23. Februar ÖKB Kränzchen | 14:00 | VAS
- 3. März Kindermaskenball WHK | 14:00 | VAS
- 5. März Faschingsausklang des Tennisvereins | 18:00 | Tennisplatz
- 17. März ÖKB Messe Hauptversammlung
- 30. März Frühlingskränzchen der Pensionisten | 14:00 | VAS
- 31. März Eröffnung Bücherei Kinderbereich | 14:00
- 13.+14. April Tag der Blasmusik
- 14. April Ostereiersuchen der Kinderfreunde | 14:00 | VAS
- 20. April Osternachtsfeier | 20:00 | Kirche
- 21. April Auferstehungsfeier | 9:45 | Kirche
- 22. April Emmausgang | 8:15 | Kirche
- 27. April Kabarett Gesunde Gemeinde | VAS
- 28. April Bittgang Dopona Kreuz | 17:00 | Kirche
- 30. April Maibaum aufstellen DEV
- 18. Mai Frühstückswanderung Gesunde Gemeinde | 7:30
- 25. Mai Sperrmüll | 8:00 | Vorstadt
- 26. Mai Erstkommunion | Kirche
- 1.+2. Juni Seniorenheuriger | VAS
- 9. Juni Kellerfest | 14:00 | Kellerberg
- 20. Juni Fronleichnam | 8:00 | Kirche
- 22.+23. Juni Feuerwehrfest | FF-Haus

60. Geburtstag

Regina Bumba
Anton Zecha
Gerlinde Lehner
Johanna Grünauer
Karl Valachovic
Edith Schliefelner
Elfriede Rameder
Gottfried Kaiser
Eva Aue
Walter Wolf
Leopold Starnberger
Christa Maurer
Christine Zillinger

70. Geburtstag

Edith Grocholski
Helga Kaiser
Günther Maschek
Johanna Eder
Klaus-Peter Hanten
Alois Strohmayer
Maria Hynek
Franz Jeschko
Hubert Kopp
Esad Cudic
Anna Klement

75. Geburtstag

Ludwig Haider
Christine Krammer

80. Geburtstag

Willibald Falk

85. Geburtstag

Maria Ecker
Walfriede Koller

90. Geburtstag

Franz Bauer
Maximilian Janka

Geburten

Damian Belko
Nora Hrobar
Jonas Glück

Hochzeit

Martina Huber & Gerald Haasmüller

Goldene Hochzeit

Anna und Arnold Klement
Brigitte und Hubert Kopp
Monika und Alois Strohmayer

Eiserne Hochzeit

Gertrude und Franz Bauer

